Bonds 96 7/8. — Geld leicht, für Regierungsbonds 1 1/2, für andere Sicherheiten ebenfalls 1 1/2 Proc. — Wechsel[?] Sterling.
Buenos-Ayres, 28. Mai. Gold-Agio 48,10 Proc.
London, 29. Mai. Diamantwerthe verkehren in fester Haltung. Debeers 35 1/2 £.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Havana, 12. Mai, 21 7/8 in Gold.	Valparaiso, 16. Mai, 90 T. 25 5/8 d.
B.-Ayres, 2. Mai, 47 7/8 d.	Bombay, 25. Mai, 4 M. 1s 4 3/16 d.
R. Janeiro, 23. Mai, 24 1/16 d. b. Mtz.	Singapore, 24. Mai, 3 M. 3s [illegible] d.
Manila, 21. Mai, 3s 5d.	Hongkong, 25. Mai, 4 M. 3 [illegible]
Calcutta, 25. Mai, 4 Mt. 1s 4 1/16 d.	Shanghai, 24. Mai, 6 M. 50 [illegible] £.

* Frankfurt a. M., 29. Mai. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 124,90 Br., 122,00 G.

Wollberichte.

WTB. Glogau, 29. Mai. Wollmarkt. Die gesammte Zufuhr an Rustikalwollen effectiver Waare betrug 7 Ctr., an Dominialwollen fand keine Zufuhr statt. Das Contractgeschäft war schleppend. Abschlüsse wurden erst perfect, nachdem die Producenten die Forderungen wesentlich ermäßigt hatten. Für feine Negretti und Merino-Wolle wurden 150 M gezahlt, für Rambouillet-Wolle und deren Kreuzungen bis 135 M, für englische und englisch gekreuzte Wolle 100—115 M, für ungewaschene Wolle 45—54 M. Die Tendenz war matt. Die Käufer verhalten sich abwartend und ungemein vorsichtig.

*— Die zukünftige Seidenernte. Die Berichte aus den meisten Ländern, wo Seidenwürmer gezüchtet werden, lauten günstig. Die Maulbeerbäume in Frankreich und Italien stehen voll Laub und in ersterem Lande und in Norditalien haben die Seidenwürmer die zweite Phase glücklich durchgemacht, während sie in der Umgegend von Brescia[?] eben daran sind, die Cocons zu bilden. Auch von Spanien hört man keinerlei Klagen, obgleich in Murcia 14 Frcs. für Maulbeerblätter gezahlt werden. Die erste Ernte in Syrien ist von ausgezeichneter Qualität. Das Wetter soll in Shanghai für die Züchtung günstig sein, doch die Proben von Eiern, die an das Laboratorium in Lyon gesandt wurden, waren mehr oder weniger angesteckt. Die Berichte aus Japan lauten sehr hoffnungsvoll.

Mailand, 28. Mai. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 134 B. Gregen, 25 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 14 720 kg. Geschäfte beschränkt. Preise bestritten.

Lyon, 28. Mai. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 47 B. Organzin, 29 B. Tramen, 53 B. Gregen und hat 49 B. gewogen im Gesammtgewicht von 13 665 kg. Geschäfte mittelmäßig. Stationär.

New-York, 19. Mai. (N. Y. H.-Z.) Manufacturwaaren. Das Geschäft ist bei Weitem ruhiger verlaufen, als es sonst um diese Jahreszeit zu sein pflegt, was wohl in erster Linie auf Rechnung des ungünstigen Wetters zu schreiben ist. Der Absatz ist meist nur in kleinen Posten vor sich gegangen, und nur in Bändern, Spitzen und Stickereien haben Umsätze eine etwas größere Ausdehnung erreicht.

Havre, 29. Mai. Baumwolle fest, Juni 62 7/8, September 62 1/8, November 60 7/8, Januar 60 1/2 Frcs.

Manchester, 29. Mai. 12r Water Taylor 6 7/8, 30r Water Taylor 8 7/8, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/8, 32r Mock Brooke 8 5/8, 40r Mule Mayoll 8 7/8, 40r Medio Wilkinson 9 1/8, 32r Warpcops Lees 8 1/8, 36r Warpcops Rowland 8 5/8, 40r Double Weston 9 7/8, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Trautenau, 28. Mai. Der Garnmarkt war heute besser besucht, besonders von Seiten des Inlandes, und es war ein regerer Begehr nicht zu verkennen. Der Umsatz ist allerdings nur auf Deckung des Bedarfes gerichtet, jedoch ist dieser wegen der jetzt voll arbeitenden Webstühle ein recht namhafter. Lager werden daher in Schach gehalten und Preise sind unverändert wie in der Vorwoche geblieben.

Riga, 28. Mai. Flachsmarkt. Die flauen Berichte von auswärts bewirkten eine Verminderung der Kauflust, doch genügte die geringfügige Frage, um die Preise auf 38—39 R. das Berk. für Kron zu halten. — Wechselpreise: London 3 Mt. 119,60 B., 119,35 G., Hamburg 3 M. 58,65 B., 58,40 G.

Manila, 28. Mai. Hanf 28 £ bedeckt[?]. Wochenzufuhr 22 000 Bll. Wechsel 3s 5d.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 2,00 bis 2,20 M, Chemnitz 1,80—2,60 M, Kamenz 2,20—2,60 M, Löbau 1,90—2,10 M, Reichenbach 2,28—2,60 M, Großenhain 2,00 bis 2,40 M, Leipzig 1,84—2,20 M, Roßwein 2,00—2,40 M.

Nordhausen, 29. Mai. Butter 1,80 M, Eßbutter 2,20 bis 2,40 M — Eier 0,75—0,80 M per 1 kg.

London, 28. Mai. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Beck.) Preise unverändert. Markt fester.

Berlin, 30. Mai. (Monatsbericht von C. G. Müller.) Speck. Wenn auch der Absatz im verflossenen Monate, dem Bedarf entsprechend, ein normaler war, so ist doch nur von einem mäßigen Geschäft, mit theilweise auskömmlicheren Preisen, zu berichten; Bäuche gaben im Preise ca. 1 M nach. Nur in Rückenfett war regere Nachfrage und wurde starke Waare zu unverändert festen Preisen schlank placirt. In Rückenfett scheint sich das Geschäft für dieses Jahr gut anlassen zu wollen. Wir erwarten starke Nachfrage, da der Import von ungarischer Waare in diesem Jahre sehr gering gewesen ist und die Vorräthe im Inlande, abgesehen von Westfalen, uns durchaus nicht bedeutend erscheinen. — In Bäuchen sind die Vorräthe stärker und der Absatz noch nicht erheblich genug, um schon bald eine Besserung erwarten zu können, doch sind wir überzeugt, daß mit Juli, August die Nachfrage so bedeutend sein wird, daß Preise sich wesentlich heben. Pa. Rückenfett, geräuchert, je nach Stärke 50—54 (ganz schwache Waare ca. 48 M), gesalzen 45—48 M — Bäuche, geräuchert, mit und ohne Rippen 49—55 M, gesalzen mit und ohne Rippen 43—46 M — Schinken. Durch zu starke Vorräthe und reichlichen Zufluß von geräucherter Waare aus den Provinzen, bei noch zu geringem Consum wurden die Preise gedrückt. — Prima geräucherte Knochenschinken 68—75 M, gesalzen 56—62 M, geräuchert, ohne Knochen 75—85 M, gesalzen 56—65 M; Cervelatwurst und Salami, Dauerwaare, Prima Fettdarm, 1,25, Rindsdarm 1,20 M.

Hamburg, 29. Mai. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 20 3/4—21 M — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 20 3/4—21 M — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24—25 M, 44 Bé 25—26 M — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 M, geraspelt in Säcken 24 3/4—25 1/4 M mit 1 1/2 Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26 3/4 bis 27 1/4 M. — Kaffee. Das Termingeschäft hatte, je nachdem sich für den einen oder anderen Termin Kauforders im Markte befinden, einen unregelmäßigen Verlauf. Preise lagen heute Morgen für alle Sichten bis October höher [illegible] als gestrige Nachmittagsnotirungen, nämlich: Juni 73 ₰, Juli 70 ₰, September 62 ₰ und December 57 7/8 ₰; im Laufe des Tages wurde Juni mehr angeboten und büßte schließlich 1/4 ₰ im Preise ein, während andererseits Juli gesucht blieb und 1 ₰ gewann. Die Nachmittagsnotirungen sind: Juni 72 3/4 ₰, Juli 71 ₰, September 62 1/4 ₰ und December 57 7/8 ₰. Im Markt für effective Waare zeigte sich in den verschiedenen westlich. Sorten passendes Angebot und gelangten ca. 4000 Sack Diverse zum Abschluß. — Butter. Bei anhaltender Nachfrage konnten die Notirungen heute um 5 M erhöht werden. — Schmalz. Squire Schmalz in Tierces à 43 M, Royal 50 1/2 M, Hammonia 48 1/2 M incl. Zoll.

* Hamburg, 30. Mai, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von Reimann, Ziegler & Co.) Juni 73,00, September 62,50, December 57,75. Ruhig. Zufuhren Rio 7000, Santos 2000.

* Hamburg, 30. Mai, 3 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Reimann, Ziegler & Cie.) Juni 72,50, Juli 71,25, August 68,75, September 63,75, October 60,50, November 58,25, December 58,50. Fest.

Bremen, 29. Mai. Tabak. Umsatz 20 Faß Ohio. — Baumwolle stetig. Upland middling, loco 51 ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Mai 50 7/8 ₰, Juni 51 ₰, Juli 51 1/8 ₰, August 51 1/4 ₰, September 51 5/8 ₰, October 51 1/2 ₰. — Schmalz, Wilcox 40 ₰, Armour 39 ₰. — Wolle. Umsatz 105 B., Hamburg 81 B. Cap.

WTB. Amsterdam, 29. Mai. Java-Kaffee good ordinary 41.

* Havre, 30. Mai, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Reimann, Ziegler & Cie. in Hamburg.) Santos good average Juni 80,00 Frcs. Behauptet. September 74,50 Frcs., December 70,00 Frcs. Schwach.

* London, 30. Mai. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Heyde. Juli 58 s, December 52 s. Stetig.

London, 29. Mai. (Officielle Notirungen des Produce Clearing House.) Kaffee per Juli 57s 3d, per December 51s 3d. Tendenz: flau.

Santos, 28. Mai. (Telegramm von Herrmann[?], Bülow & Co.) Kaffee. Good average 69s 6d fest und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 80 000 S., tägliche Zufuhr 2000 S. Markt ruhig, aber fest. Das Einernten wird durch Regen behindert.

* Magdeburg, 30. Mai. Zucker. (Telegramm der Herren Gudschwerdt[?] & Brechel.) Melis I. 25,75 M fest. 92 % Kornzucker 22,75—23,00 M, 88 % Kornzucker 21,60—21,90 M fest.

Magdeburg, 30. Mai. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22,75—23,00 M, do. 88° 21,60—21,90 M, do. Rend. 75° 16,00—18,20 M — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 30. Mai. Fein Brodraffinade 29,00 M, fein Brodraffinade 28,50 M — Gem. Raffinade 26,75—28,00 M — Gem. Melis I. 25,75 M. — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 30. Mai. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg, Juni 13,50—22 1/2 M bez. u. G., 13,25 M Br., Juli 13,42 1/2—37 1/2 M bez. u. G., August 13,50—47 1/2 M bez. u. Br., 13,45 M G., September 13,35 M bez. u. G., 13,40 M Br., October 12,70 M G., 12,85 Br., October-December 12,70 M bez. u. Br., 12,67 1/2 M G., November-December 12,70 M Br., 12,67 1/2 M G. Tendenz: Anfangs fest, Schluß ruhig.

WTB. Hamburg, 29. Mai, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,15, per Juni 13,20, per August 13,35, per October 12,60. Ruhig.

WTB. Hamburg, 30. Mai, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 % Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,15, per Juni 13,15, per August 13,30, per October 12,60. Behauptet.

Prag, 29. Mai. Rohzucker abwartend, 88 Procent Herbstlieferung 14,10.

Paris, 29. Mai. Rohzucker 88° behauptet, loco 36,75 bis 37,00. Weißer Zucker behauptet. Nr. 3 per 100 kg per Mai 40,10, per Juni 40,25, per Juli-August 40,50, per October-Januar 36,50.

London, 29. Mai. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 61 870 t. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 2590 t. Gelandet während der Woche 2887 t. — Kaffee. Vorrath 13 974 t. Ablieferung an den Consum für die Woche 328 t. Ablieferung für den Export 997 t. Gelandet während der Woche 1105 t. — Reis. Vorrath 30 555 t. Ablieferungen der Woche 903 t. Gelandet während der Woche 1630 t. — Kaffee fair Channel Rio per Juni 59 s, per September 53 s 6 d, per December 51 s 3 d.

London, 29. Mai. Zucker. 96proc. Javazucker 15 1/4, ruhig. Rübenrohzucker 13 1/2, ruhig. krystallisirter Demerara behauptet. — Kaffee. Plantagen Ceylon begehrt und 1s theurer; Jamaica und Guatemala stetig; ostindischer fest und bis 1s theurer. — Cacao. Trinidad behauptet; Grenada 1 bis 2s niedriger; Guayaquil matt und von der Auction zurückgezogen. — Reis träge. — Leinöl 18s 4 1/2 d. — Terpentinöl 30s. — Rüböl 23s. — Baumwollöl 20s 9d. — Silberbarren 41 13/16. — Kupfer, Chilibarren 81 bis 81 £ 10s. — Zinn, Straits 85 £ 15s, englisches 94 £. — Blei, englisches 12 £ 10s, spanisches 12 £ 8s 3d. — Zink, gewöhnliche Marken 16 £ 10s, besondere 16 £ 15s.

Savannah, 26. Mai. Zucker. Centrifugal 96 Proc. 6 R., fair ref. Muscovados 4 1/2 R. Wechsel auf London 21 Proc. Prämie.

London, 28. Mai. Chili-Salpeter williger, 9 7/8 s, chemischer 10s. — Kupfervitriol 21—21 £ 5s. — Chinin ruhig, deutsches 1s 5—5 1/4 d. — Kryst. Soda fester, 47s aus dem Schiff, 40 1/2 s Tyne. — Quecksilber, erste Hand 7 £ 2s 6d, zweite Hand 7 £.

* Leipzig, 29. Mai. Gummi arabicum. (Bericht von Gebrüder Glaß.) Die Nachfrage hat auch während der letzten Wochen angedauert und wir haben ein reges Geschäft in guten Fabrikgummis zu verzeichnen. Ersatzsorten[?] für Gummi Senegal bürgern sich immer mehr ein, weil die hohen Preise des letztern bei uns fast Niemand bewilligen mag, der geringe Ernteertrag von Senegal aber auch in Frankreich, Amerika, Belgien und Holland genügend Unterkunft findet. In England hat sich wenig verändert, doch scheint sich die Lage auch dort zu bessern, wenigstens meldet man von Liverpool dauernde Nachfrage nach allen Sorten und gute Umsätze in brasilianischem Gummis. Die schwächere Tendenz dürfte zum Theil mit dadurch hervorgerufen worden sein, daß vor einiger Zeit eine Firma eines continentalen Marktes fallirte, die stark in ostindischen Gummis speculirt hatte und bei der sich ein Stock für ca. 240 000 M Gummi vorfand, der ohne Zweifel in kurzer Zeit realisirt werden muß und von dem jedenfalls der größere Theil an den Londoner Markt gegeben worden ist. Ein Druck auf die Preise der geringen Sorten ist angesichts solcher Zwangsverkäufe unvermeidlich, doch werden die guten Sorten, so lange deren Werthe entsprechende Preise nicht zu lösen sind, vom Markte ferngehalten.

Breslau, 29. Mai. Kleesamen ohne Umsatz.

Magdeburg, 30. Mai. Kartoffelspiritus matt. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 54,20 bis 54,60 M, desgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 35,60 M. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde nicht gehandelt.

Breslau, 29. Mai. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 51,50, do. per Juni-Juli 51,50, do. per August-September 53,20, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 32,00.

Stettin, 29. Mai. Spiritus behauptet, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 53,20, mit 70 M Consumsteuer 33,80, per Mai mit 70 M Consumsteuer 33,50, per August-September mit 70 M Consumsteuer 34,60.

Königsberg, 29. Mai. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 54,25, per Mai 54,00, per Juni 54,00.

Danzig, 29. Mai. Spiritus per 10 000 l-Procent nicht contingentirter 32,00.

Posen, 29. Mai. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,60, do. do. (70er) 32,30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 32,30. Fester.

Hamburg, 29. Mai. Spiritus matt, per Mai 22 3/4 Br., per Juni-Juli 22 3/4 Br., per Juli-August 22 7/8 Br., per August-September 23 1/4 Br.

Paris, 29. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 42,75, per Juni 42,75, per Juli-August 43,00, per September-December 41,75.

Stettin, 29. Mai. Petroleum loco verzollt 11,50.

Hamburg, 29. Mai. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,70 Br., 6,60 G., per August-December 7,00 G.

Bremen, 29. Mai. Petroleum niedriger, loco Standard white 6,55 Br.

Bremen, 30. Mai. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white 6,55.

Antwerpen, 29. Mai. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 16 1/4, bez. 16 3/8 Br., per Mai 16 1/4 bez., per Juli 16 1/2 Br., per September-December 16 7/8, bez., 16 7/8 Br. Ruhig.

Breslau, 29. Mai. Zink umsatzlos.

Rotterdam, 30. Mai, Mittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn-Auction: 25 000 Bl. Banka durchschnittlich à 50 3/4 fl., Billiton 50 3/4 fl.

Siegen, 28. Mai. Von der heutigen gut besuchten Eisenbörse wurden folgende Preise festgestellt: Roher Spatheisenstein 9,60—10,00 M, gerösteter Spatheisenstein Ia 13,50—14,00 M, desgl. IIa 12,50—13,20 M, Brauneisenstein 10—10,60 M, Spiegeleisen mit 8—10 Proc. Mangangehalt 56 M, desgl. 10—12 Proc. 58 M, desgl. 12—14 Proc. 60,50 M, desgl. 14—16 Proc. 63 M, Stahleisen und Qualitäts-Puddeleisen 50—51 M, geschmiedete Luppen 84 M, gewalzte desgl. 86 M, gewalztes Stabeisen (Grundpreis) 135 M, geschmiedetes Stabeisen (Grundpreis) 130—135 M, Feinbleche geschweißt (Grundpreis) 150—155 M, Ia Cokes für Hohofenwerke 9,50—10 M. Die Preise verstehen sich für 1000 kg frei Waggon Verladestation, bezw. ab Werk. (Köln. Ztg.)

Glasgow, 29. Mai. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 37s 4 1/2 d.

Glasgow, 30. Mai. Roheisen Mixed numbers warrants 37s 4 1/2 d.

Hamburg, 29. Mai. Fische. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Auf dem St. Pauli Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein, außerdem 9 Ewer; für die Auctionen 2 Fahrzeuge und 3 Einsendungen. Tendenz fest. Die Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima große und mittel hiesige 70—80 ₰, eingesandte 40—60 ₰, kleine hiesige 60 ₰. Zungen, ausgesuchte große hiesige 1,20 M, kleine 70 ₰. Rothzungen 35 ₰. Kleiße, große 30—45 ₰, kleine 15—22 ₰. Schollen, größliche lebende 25—32 ₰, kleine lebende 20 ₰, große todte 10—15 ₰. Schellfische, große 15 ₰, kleine 10 ₰. Silberlachs, frischer 1,15 M. Lachs, nordischer, rothfleischig 1,60 M. Hummer, lebende 1,50 M. Zander 80 ₰. Hechte, todte 35 ₰. Knurrhähne 10 ₰. Rochen 7 ₰. Heilbutt 25 ₰.

Viehmärkte. London, 28. Mai. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2900 Stück, Schafe 12 000 Stück, Kälber 190 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3s 4d bis 4s 9d, Schafe 3s 2d bis 6s —d, Kälber 3s —d bis 5s 4d, Schweine 3s 4d bis 4s —d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 28. Mai 961 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 29. Mai. Weizen bei mäßigem Angebot ruhig, per 100 kg weißer 17,60—17,70—18,20 M, gelber 17,40—17,60—18,10 M — Roggen feine Qualitäten vernachlässigt[?], per Mai-Juni 128,00 M, per Juni-Juli 130,00 M, per September-October 137,00 M — Rüböl per Mai-Juni 48,00 M, per September-October 48,50 M — Wetter: Schön.

Köln, 29. Mai. Weizen fremder loco 19,75, hiesiger loco 19,25, per Mai 19,10, per Juli 18,75, per November 18,35. — Roggen fremder loco 14,75, hiesiger loco 14,25, per Mai 13,70, per Juli 13,55, per November 14,30. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 25,90, per Mai 25,00, per October per 100 kg 50,80.

Stettin, 29. Mai. Weizen matt, loco 170—175, per Mai-Juni 177,50, per Juni-Juli 177,00, per September-October 178,50. — Roggen unverändert, loco 122,00—127,00, per Mai-Juni 127,50, per Juni-Juli 129,00, per September-October 133,00. — Pommerscher Hafer loco 120,00—127,00. — Rüböl geschäftslos, per Mai-Juni 47,50, per September-October 48,00.

Königsberg, 29. Mai. Weizen matter. — Roggen behauptet, 2000 Pfd. Zollgewicht 112,50. — Gerste unverändert. — Hafer niedriger, per 2000 Pfd. Zollgewicht 112,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. — Wetter: Schön.

Danzig, 29. Mai. Weizen loco flau. Umsatz 300 t. Bunt und hellfarbig 158,00, hochbunt und glasig 172,00, per Juni-Juli Transit 128,50, per September-October Transit 131,50. — Roggen unverändert, loco inländischer per 114—116 Pfd., do. polnischer oder russischer Transit 73,00—75,00, do. per Juni-Juli per 120 Pfd. Transit 74,50, do. per September-October 78,50. — Große Gerste loco 102,00. — Hafer loco 116,00.

Hamburg, 29. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco 182,00—186,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 136,00—142,00, russischer loco ruhig, 90,00—95,00. — Hafer ruhig. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 29. Mai. Weizen per Mai-Juni 7,53 G., 7,58 Br., per Herbst 7,84 G., 7,89 Br. — Roggen per Mai-Juni 6,13 G., 6,18 Br., per Herbst 6,47 G., 6,52 Br. — Mais per Mai-Juni 6,85 G., 6,90 Br., per Juli-August 6,89 G., 6,94 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,48 G., 5,53 Br., per Herbst 5,84 G., 5,89 Br.

Pest, 29. Mai. Weizen loco matt, per Mai-Juni 7,15 G., 7,17 Br., per Herbst 7,60 G., 7,61 Br. — Hafer per Herbst 5,48 G., 5,50 Br. — Mais per Mai-Juni 6,62 G., 6,64 Br. — Wetter: Regnerisch.

Amsterdam, 29. Mai. Weizen per November 205. — Roggen per October 111—110—111.

Antwerpen, 29. Mai. Weizen ruhig. — Roggen still. — Hafer behauptet. — Gerste schwach.

London, 29. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

Liverpool, 28. Mai. Weizen und Mais 1 d niedriger. — Mehl geschäftslos. — Wetter: Kühl.

Hull, 22. April. Englischer Weizen ruhig, fremder fest, unverändert. — Wetter: Kalt.

Paris, 29. Mai. Weizen ruhig, per Mai 24,90, per Juni 24,90, per Juli-August 24,75, per September-December 24,50. — Mehl ruhig, per Mai 52,25, per Juni 52,80, per Juli-August 53,50, per September-December 54,00. — Rüböl fest, per Mai 56,00, per Juni 56,00, per Juli-August 56,75, per September-December 57,50.

Petersburg, 29. Mai. Talg loco 57,00, per August 52,00. — Weizen loco 12,60. — Roggen per Juni-Juli 6,40. — Hafer loco 3,90. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 14,00. — Wetter: Kalt.

New-York, 28. Mai. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 26 000, do. nach Frankreich 5000, do. nach den anderen Häfen des Continents 22 000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 45 000 Qrs.

New-York, 28. Mai. Der Weizenmarkt eröffnete matt und 1/2 c niedriger; anhaltend ungünstige Witterung und gute Nachfrage für Müller und Exporteure verhinderte einen starken Rückgang, die Baissiers gaben große Posten auf den Markt, dies verbunden mit starker Zunahme der Zufuhren an den Seehäfen verursachten Realisationen und gingen Preise 1 1/2 c zurück; man schloß flau. Dennoch beharren wir bei unserer Ansicht, daß Verkäufe gefährlich und rathen zu kaufen. — Mais etwas matter in New-York, trotzdem Chicago Hausse meldete. — Schmalz recht flau, da stark realisirt wurde.

New-York, 29. Mai. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans 9 7/8. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7 5/8 G., do. in Philadelphia 7 5/8 G., rohes Petroleum in New-York 6 7/8, do. Pipe line Certificates 85 1/8. Stetig. — Mehl 3 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 93 7/8, do. per Mai 92, per Juni 92 7/8, per December 96. — Mais (New) 63 1/8. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 5/8. — Kaffee (Fair Rio) 16 1/2. Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 13,70, per August 12,02. — Schmalz (Wilcox) 8,50, do. Fairbanks 8,45, do. Rohe & Brothers 8,50. — Kupfer per Juni 16,57. — Getreidefracht 1 1/2.

* Berlin, 30. Mai. Producten-Bericht von Carl & Meyer[?]. Wind NO. Thermometer früh + 11° Barometer 27". Wetter: Bedeckt. Aus Amerika werden von gestern für Weizen erheblich niedrigere Notirungen gemeldet, die auf unsern heutigen Getreidemarkt sehr ungünstig gewirkt haben, umsomehr, als auch der Londoner Markt recht matt war; erst zum Schlusse trat eine geringe Besserung der Tendenz ein, anscheinend, weil immer noch kein Regen zu erwarten sein soll. — In erster Reihe litt Weizen, der bis zu 3 M. gegen gestern nachgab und etwa [illegible] M. erholt schloss. Roggen verlor ca. 1 M. und Hafer war [illegible] M. schlechter. — Der Effectivhandel blieb ruhig. — Roggenmehl wurde ca. 15 Pf. billiger verkauft. — Rüböl hat geringe Steigerung gut behauptet. — Spiritus war matt und hat bei wenig belebtem Geschäft einige Zehntel gegen gestern verloren.
Weizen per 1000 kg loco 171—190 M. nach Qual. gef., per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.
Roggen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., [illegible] M. ab Bahn bez., per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible], per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.
Gerste per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und guter preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., per Mai [illegible] M. bez., Mai-Juni [illegible] M. bez., Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.
Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.
Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez.
Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 47,0 M., incl. Fass per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Sept.-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez.
Spiritus per 10 000 Literprocent versteuert mit Uebernahme der Fässer loco ohne Fass [illegible] M. bez., do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Essen, 29. Mai. Amtlicher Preisbericht der heutigen Börse, ausgestellt von dem Börsen-Ausschuss. Gewerkschaften [illegible] Bergwerke. In 1000 Kuxe eingetheilt: [illegible] — Der Kohlen- und Coaksmarkt bleibt unverändert lebhaft.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 30. Mai. Anfangs-Course. Creditactien [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], Galizier [illegible], Egypter 80,75, 4proc. ungar. Goldrente 77,90, Gotthardbahn 137,10, Disconto-Commandit 199,80, Lübecker —,—, Italiener —,—, 1880er Russen —,—, 4proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —,—. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 30. Mai. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.
London, 30. Mai, 11 Uhr 54 Min. 2 3/4% Consols [illegible]. Russen von 1873 [illegible].

Berlin, 30. Mai. Anfangs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsb. matt	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oest. Südb. (Lomb.) (Abschl.)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 30. Mai, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Dortmunder Union	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	[illegible]	4% preussische Consols	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	3 1/2 procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]

Tendenz: Ruhig. Bergwerke schwach.

Berlin, 30. Mai, 1 Uhr [illegible] Min.

Oesterr. Credit-Actien	141,—	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	84,75	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	205,75	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	80,40	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 30. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	105,—	Weimar-Gera	[illegible]
4proc. Reichsanleihe	[illegible]	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	—,—
3 1/2% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	—,—
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Eilsen[?]	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hörder conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oester. Nordw. (Elbeth.) alt.	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oester. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oester.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oester. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
		Russische Banknoten	[illegible]

Tarnowitzer 37, Kröder[?] Prior.-Actien [illegible], Schwartzkopff [illegible], Lauchhammer [illegible], [illegible] [illegible], Boether [illegible]. Tendenz: Fest auf Ausland. Deutsche Bahnen lebhaft, Bergwerke schwach. — Privat-Discont [illegible] %.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Wien, 30. Mai, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 30. Mai. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Behauptet.
Paris, 30. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente [illegible]. 4 1/2proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Berliner Productenbörse, 30. Mai. Weizen loco 170—190 M per Mai-Juni 172,50 M, per Juni-Juli 172,50 M, per Juli-August 174,50 M, September-October 175,75 M — Roggen loco 128,— M, per Mai-Juni 130,25 M, per Juni-Juli 130,25 M, per Juli-August 132,25 M, per September-October 136,— M. Kündigung: 1. Stimmung: Flauer. — Spiritus versteuert loco —,— M, per Mai-Juni 90,60 M. Kündigung: —. 70er loco 34,50 M, per Mai-Juni 34,— M, Juli-August 34,60 M, per August-September 35,10 M, per September-October 35,20 M. Kündigung: —. 50er loco 53,70 M, per Mai-Juni 53,10 M, Juli-August 53,10 M, per August-September 54,40 M, September-October 54,60 M. Kündigung: 4. Stimmung: Matter. Rüböl loco 47,80 M, Mai-Juni 47,50 M, September-October 48,10 M. Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per Mai-Juni 121,75 M, per September-October 124,25 M.

WTB. Liverpool, 29. Mai, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 31/64 Käuferpreis, Juli-August 5 9/16 do., August-September 5 35/64 Werth. November-December 5 7/16 Käuferpreis.

WTB. Liverpool, 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5 9/16 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 9/16 do., Juni-Juli 5 9/16 do., Juli-August 5 9/16 Käuferpreis, August-September 5 [illegible] do., September 5 [illegible] do., September-October 5 [illegible] Verkäuferpreis, October-November 5 [illegible] do., November-December 5 [illegible] Käuferpreis, December-Januar 5 [illegible] d. do.

WTB. Liverpool, 30. Mai. Baumwollenmarkt (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 2000 Ballen.

WTB. Liverpool, 30. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 30. Mai.

Dresden —. Magdeburg + 1,25. Roßlau + 1,00. Calbe (Unterpegel) + 0,82. Trotha + 1,82.

Eingetroffen: in New-York (29/5) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Elbe" von Bremen; in Santander (28/5) der Dampfer „St. Germain" von Habana und Veracruz; in Queenstown[?] (28/5) der National-Dampfer „Italy", der Inman-Dampfer „Baltic" von New-York; in Montreal (28/5) der Allan-Dampfer „Corean" von Liverpool; in Havre (28/5) „Bavaria" und „Wieland"[?], beide Hamb.-amerik.-Packetf.-A.-G.-Postdampfer; in Rotterdam (28/5) „Beerenbom"[?] von New-York, in New-York (27/5) „Leerdam" von Rotterdam, beide niederl.-amerik. Dampfer; (28/5) der Anchor-Dampfer „Ethiopia" von Liverpool; (28/5) der Dampfer „[illegible] Hill" von London; (29/5) der Wilson-Dampfer „Marengo" von Hull; (29/5) der National-Dampfer „Erin", (29/5) der Guion-Dampfer „Wyoming"; in Philadelphia (28/5) der American-Dampfer „British King"; in Canada (28/5) der Dominion-Dampfer „Montreal", alle von Liverpool; in Vigo (28/5) der Royal Mail-Dampfer „La Plata" von Brasilien.

Abgegangen: Von Genua (29/5) „Habsburg" nach Port Said, von Antwerpen (29/5) „Graf Bismarck" nach Lissabon, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Amsterdam (19/5) „Edam", von Rotterdam (26/5) „Amsterdam", beide nach New-York, von New-York (26/5) „Schiedam" nach Amsterdam, alle drei niederl.-amerik. Dampfer.

* Triest, 28. Mai. (Schifffahrtsbericht von Theilhaber[?] & Köhler.) Angekommen: die österr.-ungar. Lloydd. „Tasso"[?] von Alexandrien, „Jonio" von Albanien; der engl. Dampfer „[illegible]" von Malta, „[illegible]" von London; der österr.-ungar. Lloydd. „Selene" von Smyrna.
Abgegangen: der österr.-ungar. Lloydd. „Aglaja" nach Constantinopel; der engl. Dampfer „Bolivia" nach New-York; die ital. Bark „Angelo Castiano"[?] nach Neapel.